

Yamaha bohrt die MT-09 auf

Yamaha gibt der MT-09 zum nächsten Modelljahr mehr Hubraum und damit ein paar PS mehr mit auf den Weg. Die Bohrung wurde um drei Millimeter vergrößert, so dass das Volumen des Dreizylinders um 42 Kubikzentimeter auf 889 ccm wächst. Damit geht eine Leistungssteigerung um 4 PS (3 kW) auf 119 PS (88 kW) einher. Das maximale Drehmoment steigt von 88 Newtonmetern auf 93 Nm und liegt zudem 1500 Umdrehungen in der Minute früher an. Eine neue und leichtere Auspuffanlage trägt ebenfalls zur besseren Leistungsentfaltung bei.

Die MT-09 erhält für 2021 außerdem einen neuen und leichteren Aluminiumdruckguss-Deltabox-Rahmen mit neuer Schwinge, was weitere 2,3 Kilogramm einspart. Auch die Felgen haben abgespeckt. Unterm Strich ist die MT-09 vier Kilogramm leichter geworden. Neu zum Modelljahr 2021 sind außerdem unter anderem die 3,5-Zoll-TFT-Instrumente, die an die R1 angelehnte sechssachsige Erfassung des Fahrzustands zur Steuerung der schräglagentauglichen Assistenzsysteme und die verbesserte Ride-by-wire-Technologie. Das Getriebe mit leichtgängigerer Kupplung erhielt in den unteren beiden Gängen eine etwas höhere Übersetzung. Beim Design wurde noch weiter minimalisiert und alles auf das Nötigste beschränkt. So verzichtet Yamaha zum Beispiel künftig auf eine Blende im Rahmendreieck.

Ausgeliefert wird die neue MT-09 ab März. Der Preis beträgt 9799 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



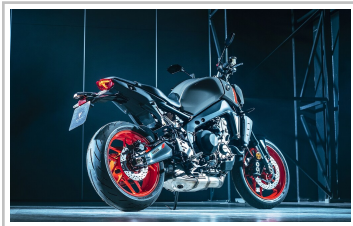
Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



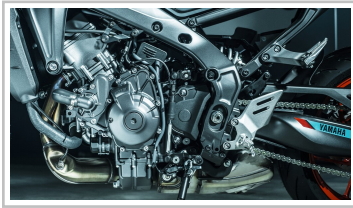
Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MT-09.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha
